

Firmennachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **33 (1979)**

Heft 3: **Bauen in historischer Umgebung = La construction dans un milieu historique = Building in historic surroundings**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

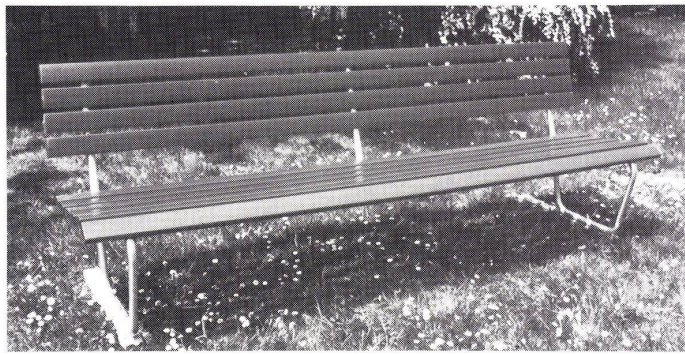
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Produkte

Allwetter-Anlagebänke

Bei trübem, unfreundlichem oder regnerischem Wetter ist es zwar nicht die Zeit, sich auf eine Bank zu setzen. Wie das Wetter aber auch sein mag, Embru-Anlagebänke leuchten immer in frischer grüner, gelber oder roter Farbe und laden zum Verweilen ein. Sie sind unverwundlich und lassen sich weder von Feuchtigkeit noch Temperaturschwankungen beeinträchtigen. Besonders wetterbeständig



sind die Sitzflächen, Rücken- und Armlehnen aus Plastik, ebenso das feuerverzinkte Stahlrohr. Neuerdings werden indessen wieder häufiger Holzplatten bevorzugt, welche sehr robust sind und dank einem Speziallack ebenfalls eine widerstandsfähige Oberfläche aufweisen. Eine Nachbehandlung ist im Gegensatz zu den Plastikplatten zudem möglich. Die Befestigung mit Betonsockeln ist geeignet bei Rasen- und Kiesflächen. Bei Hartbelägen bewährt sich die Montage mit Eisenschienen.

Embru-Werke, Kommunalbedarf, 8630 Rüti ZH

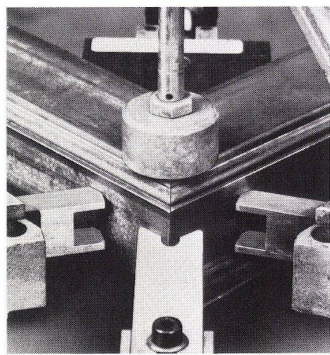
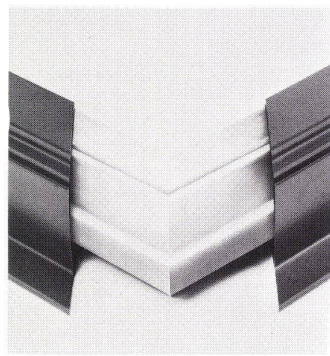
Neu: «Forster-Presto»- Profilstahlrohre für bis zu 25% billigere Stahl/Glas-Türen

Der Firma Forster, Arbon, ist es gelungen, eine neue Profilstahlrohr-Generation zu entwickeln, die die Herstellung von steckbaren Eckverbindungen ermöglicht. Das Programm umfaßt vorläufig 14 verschiedene Profile der Bauhöhe 50 mm. Für die Praxis bedeutet die neue Profilstahlrohr-Generation, daß Stahl/Glas-Türen in Zukunft mit bis zu 50% weniger Arbeitsaufwand gefertigt werden können. Zusätzliche Einsparungen bringen die Reduktion der Wandstärke auf 1,5 mm, die auf Wunsch im Werk angebrachte Zinkstaubgrundierung und die Möglichkeit, daß der definitive Farbanstrich respektive die Einbrennlackierung bereits nach dem Zuschnitt, aber noch vor dem Zusammenbau, erfolgen kann. Der Produktivitätsfortschritt der neuen Profilstahlrohr-Generation wird ersichtlich, wenn man sich vorstellt, welcher Aufwand bisher für das Heften, Zusammenschweißen und Schleifen, für das in der Regel auswärts erfolgende Sandstrahlen, Verzinken, Grundieren und das Anbringen des definitiven Farbanstriches erforderlich war.

In technischer Hinsicht bringt die neue Profilstahlrohr-Generation, die unter der Schutzmarke «Forster-Presto» auf den Markt gebracht wird, ebenfalls gewichtige Vorteile. So besteht zum Beispiel sowohl das steckbare Rahmenprofil als auch der als Kern die-

1
Eckwinkel mit Rahmenprofil
Im «Forster-Presto»-System wird das Rahmenprofil auf einen Eckwinkel gesteckt und mit einer Einpressung so fixiert, daß eine ebenso große Stabilität wie bei einer Schweißung gewährleistet ist.

2
Eckverbindungsmaschine
Mit bewährten Eckverbindungsmaschinen lassen sich gesteckte Eckverbindungen System «Forster-Presto» schnell und problemlos herstellen. (Schweißgen ist allerdings nach wie vor möglich.)



nende Eckwinkel aus Stahl. Dadurch ergibt sich eine Konstruktion von höchster Stabilität und Dauerhaftigkeit. Die Verbindung von Stahl auf Stahl verunmöglicht eine elektrochemische Korrosion, wie sie bei Verwendung von zwei verschiedenen Metallen auftritt. Der Zusammenbau erfolgt mit Hilfe der bewährten Eckverbindungsmaschinen. Diese arbeiten im Preßverfahren und gewährleisten geschlossene Gehrungen und eine Stabilität, die derjenigen der Schweißung entspricht.

Für die Glas-Halterung hat Forster neue aufsteckbare Glasfalzleisten mit gewindelosen Klemmbolzen entwickelt. Auch dies bringt eine Vereinfachung und eine Verkürzung der Montagezeit. Für Brandschutztüren stehen Klemmköpfe aus Stahl zur Verfügung.

«Forster-Presto» bringt dem modern eingerichteten Metallbauer große Vorteile. Es ist deshalb zu erwarten, daß Stahl/Glas-Türen in Zukunft immer mehr in gesteckter statt in der herkömmlichen, geschweißten Bauart hergestellt werden. Darüber hinaus wird das «Forster-Presto»-System dem Profilstahlrohr Anwendungsmöglichkeiten erschließen, die bisher aus preislichen Gründen anderen Materialien vorbehalten blieben.

Firmennachrichten

Neu gestaltete Ausstellung für Küchen und Bäder bei Troesch, Köniz

Troesch ist auf zwei wichtige Sparten im Baunebengewerbe spezialisiert: auf Küchen und Bäder.

Das internationale Angebot für Kücheneinrichtungen und Badezimmer ist so mannigfaltig, daß sich der einzelne Interessent darin kaum zurechtfindet. Besonders wichtig ist deshalb eine fachmännische Beratung.

Troesch kennt die Bedürfnisse des Schweizer Marktes und auch die behördlichen Vorschriften. In den permanenten Ausstellungen in Köniz, Thun, Olten, Zürich, Basel, Lausanne, Sierre und Arbedo zeigt Troesch dem Bauherrn, dem Architekten und dem Sanitärinstallateur zweckmäßige Lösungsvorschläge und realisierbare Ideen.

Die völlig neu gestaltete Ausstellung in Köniz wurde im Februar eröffnet. Die Fachleute von Troesch präsentieren in 16 Küchen und 13 Bädern den heutigen Stand dieser interessanten Branche.

Bad und Küche gewinnen an Bedeutung. Die Fortschritte in der Technik haben den Wunsch nach mehr Komfort möglich gemacht: von der «Menschenwaschküche» zum Familienbad, von der Laborküche zur Meisterküche, dank Troesch à la carte!

Sicherheitsbodenbelag ALTRO SF

ALTRO SF hat sich weltweit als Sicherheits-Fußbodenbelag einen Namen gemacht, weshalb uns die Hans Hassler AG nicht ohne Stolz mitteilt, daß sie ALTRO SF exklusiv in der ganzen Schweiz vertreibt.

ALTRO SF wird überall dort eingesetzt, wo andere Beläge die Anforderungen bezüglich Abrieb- und Rutschfestigkeit nicht mehr erfüllen. So hat sich denn ALTRO SF auf der ganzen Welt etabliert: er liegt in der Untergrundbahn von New York, aber auch in den Küchen des Weißen Hauses. Bohrtürme in der Nordsee wurden genauso mit ALTRO SF belegt wie die Hochschule in Melbourne und Spitäler in Schweden und Deutschland.

ALTRO SF ist die Verbindung einer Vinylschicht mit eingegossenen Korund-Teilchen, die dem Belag den rutschfesten Charakter geben. Ein bakterientötendes Produkt in der Oberfläche verleiht dem Belag eine ausgezeichnete bakteriostatische Abwehr. Außerdem ist ALTRO SF dank seiner glatten Oberfläche sehr pflegeleicht und hygienisch. Dies sind Faktoren, die speziell in Spitälern und Labors eine entscheidende Rolle spielen.

Sein hoher rutsch- und abriebfester Charakter hat dem Sicherheits-Bodenbelag ALTRO SF bereits einen festen Platz in öffentlichen Schwimmbädern, Duschen und Autobussen gesichert. So wurde er zum Beispiel von den Verkehrsbetriebern der Stadt St. Gallen für deren Busse erworben. ALTRO SF gibt es in den Qualitäten Standard 2,3 mm oder Extra 3,8 mm dick.

Hans Hassler AG, Kasinostraße 19, 5001 Aarau

Konferenzen und Kongresse

Europäische Konferenz über Baumaterialien

7. bis 8. Februar 1980: Sheraton Hotel, Kopenhagen, Dänemark

Unterlagen betreffend alle Aspekte von Bau- und Konstruktionsmaterialien, zum Beispiel Grundkonzepte, laufende Entwicklungen auf diesem Gebiet in bezug auf die Auswahl, Anwendungen, Besonderheiten, Tests, Markt, Zerfall, Beständigkeit, Wetterfestigkeit, Altern, Langzeitwirkung, Planung, Vorschriften, Farben und Verputze für Gebäude, Korrosionsschutz, Färbung, Zement und Beton, Plastik, Dichtungsmaterial, Feuerresistenz, organische Materialien, vorfabrizierte Montage, Bindemittel (Klebstoffe), unbrennbare Oberflächen, Fiberplatten und Sperrholz, Wandbretter, Novopanplatten, Dachdeckermaterial, Bodenplatten usw. werden erbeten.